



„Give a man a fish and you feed him one day.
Teach a man fishing and you feed him his whole life.“

Konfuzius

Rundbrief Nr.1

27.3.2022

Liebe Interessierte, Familie, Freunde und Bekannte,

nun ist es schon eine ganze Weile her, dass wir von unserer Arbeit berichtet haben. Darum möchten wir es vor Ostern noch einmal tun.



Neue Modellschule Africare

Am 17. Januar eröffnete unsere vereinseigene Modellschule Africare. Dank der großzügigen Spenden- und an dieser Stelle ein unendliches Dankeschön- war es möglich, einige Renovierungen durchführen zu können und alles anzuschaffen, was erst einmal für die Aufnahme des Betriebs notwendig

war. Binnen drei Wochen rekrutierten die Lehrkräfte nicht nur ausreichend viele Kinder für den Schulbetrieb, sondern statteten die Klassen unermüdlich mit selbst hergestellten Spiel- und Lernmaterialien aus.

Bananenkörbe

Für die Aufbewahrung der Lernmittel stellten Eltern aus Namabasa Körbe aus Bananenblätter her. So erwirtschafteten sie ein kleines Einkommen für sich. Solche Körbe haben es auch zu uns nach Deutschland geschafft und können bei uns erworben werden.



Start einer neuen Kindergartengruppe in Gibumbuni



Auch in einem Dorf in den Bergen startete eine Kindergartengruppe aus und mit fast nichts. Euinice tritt jeden Samstag den langen Weg in die Stadt zum Lehrertraining an. Da die Dorfbewohner sehr sehr arm sind können sie kein Schulgeld zahlen. Dafür hat Euinice Familie einen Stall mit Hühnern erhalten um einen kleinen Beitrag zum Lebensunterhalt zu haben. Aus den ersten 10 wurden immerhin schon fast 40.

Reise nach Uganda

Im März begaben sich zwei Mitglieder unseres Vereins auf den Weg nach Uganda: Tobi vom Incomegenerating Team (Einkommensprojekte) und Andy unser IT-Experte.

Africa (k)now. e.V.
Dorfstraße 129
21720 Mittelnkirchen

africaknow@mail.de
www.africaknow.de

Hamburger Sparkasse
IBAN DE 51200505501194104616



Einkommensprojekte

Ziel war eine Bestandsaufnahme der laufenden Projekte. Es sollten verlässliche Daten ermittelt werden um weiterhin an der Verbesserung der Strukturen arbeiten zu können. Tobi und Andy konnten sich davon überzeugen, dass alle Tiere wohlauf waren. Gleichzeitig arbeiteten sie intensiv mit den Leuten vor Ort zusammen wie mit Robert, der die laufenden Projekte betreuen soll und auch dem Tierarzt Okello, welcher stets mit Rat und Tat zur Seite steht und die Familien fortbildet. Sie konnten sich ebenfalls neues Wissen aneignen und vernetzten sich durch den Besuch einer Hühnerfarm und eines Ziegenprojektes vor Ort.



IT

Ein unbestrittener Höhepunkt war das Lehrertraining mit Andy. Nachdem er sämtliche Laptops gecheckt sowie mit unserer Kommunikationsplattform MS Teams bestückt und sowohl Drucker als auch Beamer in Gang gesetzt hatte, wurden alle unsere Lehrkräfte und Lehrertrainer in das Programm MS Teams

eingeführt. Jeder erhielt einen eigenen Zugang und Account. Da unser Verein auch zukünftig digitale Fortbildung in Uganda anbieten möchte war dies ein Meilenstein für Africa (k)now e.V.!

Lehrerfortbildung

In den Ferien steht eine weitere Reise nach Uganda zwecks Lehrerfortbildung an. Zum ersten Mal werden unsere Trainer Lehrkräfte neuer Schulen fortbilden. Wir erwarten 40 Lehrkräfte, die an der Auftaktveranstaltung über 5 Tage teilnehmen und dann ein Jahr lang in der Umsetzung begleitet werden. Der Andrang ist groß, wir mussten bereits mehreren Schulen absagen. Aber auch die Kosten einer solchen Veranstaltung (Raum, Verpflegung, Handouts) sind sehr hoch. Daher sind wir froh über jeden, der uns dabei unterstützen möchte.

Danke für alles!

Wir wünschen allen gesund zu bleiben
und ein schönes Osterfest.



Euer Africa (k)now-Team.